

Musikwelten verschmelzen

Stans Zum 10-Jahr-Jubiläum des Stanser Summers machen Buschi & Anni mit der Harmoniemusik Stans gemeinsame Sache. Dafür singt der Dirigent auch mal einen Takt vor.

Matthias Piazza
matthias.piazza@nidwaldnerzeitung.ch

Sie gehören beide zum Stanser Kulturgut, haben ihre Fans – allerdings wohl eher nicht dieselben. Die vierköpfige Nidwaldner Band Buschi & Anni ist bekannt für ihren irisch angehauchten Sound, angereichert mit einem Mix aus englischen, französischen und «buirädeyttschä» Songs. Die Harmoniemusik Stans begeistert mit ihren 40 Musikanten mit ihrer Marschmusik, aber auch mit Ländler, Jazz und Swing, traditioneller Blasmusik oder südamerikanischen Rhythmen.

Zum 10-Jahr-Jubiläum des Stanser Summers überraschen die beiden Formationen das Publikum nun mit einer Premiere. Sie machen gemeinsame Sache: Blasmusik trifft Folk. Als Auftakt spielt die Harmoniemusik mit einem Programm aus moderner Blasmusik auf. Im Mittelteil führen die beiden Formationen dann fünf Lieder gemeinsam auf. Nachdem Buschi & Anni einige ihrer Songs in gewohnter Besetzung aufführten, gibt's als krönenden Abschluss den siebenminütigen Song «Where I Belong» zu hören – natürlich wieder gemeinsam.

Interessante und lehrreiche Erfahrung

«Für uns ist diese erstmalige Gemeinschaftsaufführung eine interessante und lehrreiche Erfahrung. Noch nie traten wir mit einer solch grossen Formation gemeinsam auf», erzählt David Bucher von Buschi & Anni. Ganz unbekannt sei man sich nicht ge-



Auch Los Problemlos treten am Stanser Summer auf.

Bild: PD

wesen. «Wir kennen viele Mitglieder der Harmoniemusik Stans persönlich. Die Idee, gemeinsam aufzutreten, entstand schon vor Längerem.» Das 10-Jahr-Jubiläum des Stanser Summers sei die ideale Gelegenheit dafür. «An einem der schönsten Festivals in der Region aufzutreten, ist an sich schon eine grosse Ehre für uns», schwärmt David Bucher.

Auch Judith Theiler, Präsidentin der Harmoniemusik Stans, spricht von einer sehr bereichernden Zusammenarbeit, auch wenn es unkonventionelle Ansätze gebraucht habe. «Weil Buschi & Anni weniger mit Noten arbeiten, sang unser Dirigent die

Stelle vor, damit jeder wusste, dass es um den Takt 58 ging», macht sie ein Beispiel.

Mehr Akzeptanz für bisher unbekannte Musik erhofft

«Das Konzert soll eine Brücke schlagen zwischen zwei Musikwelten, welche normalerweise nicht miteinander in Berührung kommen», sagt Gemeinderat und OK-Präsident Lukas Arnold dazu. «Wenige Fans von Folkmusik würden von sich aus ein Konzert einer Blasmusik besuchen, ebenso wenig hat das geübte Blasmusik-Ohr Erfahrung mit der mittlerweile sehr verankerten Populär-Musik.» Mit dem Konzert erhoffe er sich mehr Ak-

zeptanz für bisher unbekannte Musik.

Damit aus zwei Ensembles sozusagen eines wurde, brauchte es neben drei gemeinsamen Proben auch umfangreiche Vorarbeiten. Der Nidwaldner Arrangeur und Musiker Rolf Ambauen musste die Partituren der beiden Formationen vereinheitlichen. «Wir sind an Sechs-Achtel-Takte gewohnt, während bei der Blasmusik Vier-Viertel- und Drei-Viertel-Takte üblich sind», erzählt David Bucher. «Für uns war auch gewöhnungsbedürftig, dass uns plötzlich ein Dirigent den Takt angibt.» Auf den Auftritt am Samstag blickt er voller Vorfreude. «Auch das Wetter macht aller

Programm

- Freitag, 29. Juni: Tune in, 20.30 Uhr. Mustaf, 21.30 Uhr.
- Samstag, 30. Juni: Buschi & Anni mit Harmoniemusik Stans, 20.30 Uhr.
- Sonntag, 1. Juli: 125 Jahre Wasserversorgung. Spiel, Spass und Wissenswertes rund ums Wasser, 14 bis 18 Uhr. Führung durchs Reservoir Untere Klostermatt, 13.30/14.00/14.30 Uhr. El Ritschi & Don Juan, the Blatter Brothers, 20.30 Uhr.
- Montag, 2. Juli: Musikschule Stans, 19 Uhr. Swinglisch, 20.30 Uhr.
- Dienstag, 3. Juli: Traffic Lights, 20.30 Uhr.
- Mittwoch, 4. Juli: Cerfeda, 20.30 Uhr.
- Donnerstag, 5. Juli: Glen, 20.30 Uhr. Bontime, 21.30 Uhr.
- Freitag, 6. Juli: Dewitt High School, 19.15 Uhr. One Lucky Sperm, 20.30 Uhr.
- Samstag, 7. Juli: Orgelmatinée, 11.30 Uhr. Abstiegerlis, 16–20 Uhr. Haïrdrÿer, 20.30 Uhr.
- Sonntag, 8. Juli: Los Problemlos, 20.30 Uhr.
- Montag, 9. Juli: Winkelriedfeier/Dorfführung, 17 Uhr. Festwirtschaft, ab 18 Uhr. Bircherix, 18.30 und 22.45 Uhr. Darbietungen und Feuerwerk, ab 20.30 Uhr. (red)

Voraussicht nach mit, sodass wir im Freien auf dem Dorfplatz auftreten können.» Für David Bucher soll es nicht bei diesem einmaligen Projekt bleiben. «Das ruft nach mehr.»